A N T R A G

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Flächen, die weder landwirtschaftlich noch forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt werden gemäß § 12 Abs. 2 PflSchG(1)

1. Eigentümer(in) bzw. Nutzungsberechtigte(r) der beantragten Fläche(n):

Name: ……..

Straße, Hausnummer: .....

PLZ, Ort: …….. Telefon: ……

E-Mail: ……..

Ansprechpartner für Rückfragen (Name/Telefonnr.)

……...

2. Auftragnehmer/Anwender:

Name des Unternehmens: ……..

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Telefonnr.) ……

……

Aktenzeichen der Registrierung nach Anzeigeverfahren (§ 10 PflSchG): ……..…

Ansprechpartner für Rückfragen (Name/Telefonnr.) ……

3. Wer stellt den Antrag?

☐ Eigentümer/in bzw. Nutzungsberechtigte/r ☐ Auftragnehmer/in / Anwender/in

4. Warum ist die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln zur Erzielung des angestrebten Zwecks vordringlich, warum ist er nicht mit zumutbarem Aufwand unter Anwendung nicht-chemischer Verfahren zu erreichen? Bitte begründen:

Pflanzenschutzamt Berlin, Mohriner Allee 137, 12347 Berlin

E-Mail: pflanzenschutzamt@senuvk.berlin.de
post@senuvk.berlin.de*
*Elektronische Zugangseröffnung gem. §3a Abs. 1 VwVfG
Internet: www.berlin.de/senuvk/pflanzenschutz

Telefon: 030 – 700006 - 0
Telefax 030 – 700006 - 255

5. Angaben über die Fläche(n), die mit Pflanzenschutzmitteln behandelt werden soll(en):

Nutzungsart und Name der Fläche z.B. Grünanlage „Schöne Aussicht“	**Anwendungsort, Größe der Fläche** z.B. Grüner Weg, 12345 Berlin, ca. 200 m²

6. Art des Bodenbelages:

☐ Kleinsteinpflaster ☐ Kopfsteinpflaster ☐ Asphalt ☐ Beton ☐ Plattenweg
☐ wassergebundene Wegedecke

☐ sonstige ……

7. Liegt die beantragte Fläche in einem Wasserschutzgebiet?

☐ ja ☐ nein ☐ unbekannt

8. Art der Entwässerung:

☐ Versickerung vor Ort ☐ Ableitung in die Kanalisation ☐ Ableitung in Dränage

9. Kürzester Abstand zur Kanalisation und/oder oberirdischen Gewässern (in Metern):

……

10. Unterliegt die beantragte Fläche einem besonderen Schutzstatus gemäß dem Berliner Naturschutzgesetz (Nat SchG Bln)[2]?

……

11. Vorgesehene Pflanzenschutzmittel und Anwendungstechnik:

Hinweise zu Gebühren und Datenschutz:

Die Genehmigung ist gemäß der Pflanzenschutzgebührenordnung[3] gebührenpflichtig. Auch für abgelehnte oder zurückgezogene Anträge werden Gebühren erhoben.

☐ Die Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 DS-GVO wurden gelesen und akzeptiert.

.....	.....	.....
Datum	Unterschrift des Eigentümers bzw. des Verfügungsberechtigten	Unterschrift des Antragstellers

[1] Gesetz zum Schutz der Kulturpflanzen - Pflanzenschutzgesetz vom 6. Februar 2012 (BGBl. I S.148,1281) in der jeweils gültigen Fassung;

[2] Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege von Berlin (Berliner Naturschutzgesetz – NatSchGBln) vom 29. Mai 2013 (GVBl. S. 140), in der jeweils gültigen Fassung;

[3] Pflanzenschutzgebührenordnung vom 30. Oktober 1991 (GVBl. S. 248), in der jeweils gültigen Fassung;